

## Die Besetzung

Der Musikwerkstatt Wien ist es wieder gelungen, für ihre Produktion eine absolute Spitzenbesetzung zu engagieren: Junge Sänger aus Irland, England, Italien, Holland, Belgien und Südafrika, die fast alle zum ersten Mal in Wien singen, obwohl sie teilweise schon einiges in ihrer Karriere vorweisen können.

Der Ire Owen Gilhooly repräsentierte sein Land 2007 bei den BBC Cardiff Singers of the World und debütierte vor Kurzem am Royal Opera House Covent Garden, Rebecca Ryan, die in Neuseeland geborene Sopranistin, ist bereits eine gefragte Konzertsängerin, besonders im barocken Repertoire, ihr Opernrepertoire reicht von Händel bis zu Hoffmanns Erzählungen, wo sie alle vier Frauenrollen verkörperte. Giulio Mastrototaro sang unter in der Oper *Il matrimonio inaspettato* von Paisiello unter Ricardo Muti bei den Pfingstfestspiele Salzburg 2008. Höhepunkte in Ruby Hughes Karriere waren ihre Euridike unter Rene Jacobs und Engagements durch Marc Minkowski und Laurence Cummings. Die Countertenöre Clint van der Linde und Denis Lakey stammen beide aus Südafrika. Clint van der Linde sang bereits mit so renommierten Ensembles wie dem Orchestra of the Age of Enlightenment, der Hanover Band, dem King's Consort, oder dem Combattimento Consort Amsterdam. Das außergewöhnliche und umfangreiche Opernrepertoire von Denis Lakey reicht von Barock und Romantik über die Wiener Operette bis in das 20. Jahrhundert und zu zeitgenössischen Bühnenwerken. Der niederländische Tenor Marcel Beekman ist ein weltweit gefragter Solist für das barocke, klassische und zeitgenössische Konzert- und Opernrepertoire.

Drei junge Österreicher, Ulla Pilz, Dominik Rieger und Gottfried Falkenstein vervollständigen das junge Sängereensemble.

Wie Gottfried Falkenstein, der bereits bei zahlreichen Produktionen der Musikwerkstatt Wien mitgewirkt hat, war auch Ulla Pilz schon in der Musikwerkstatt-Produktion „The Beggar's Opera“ in der Wiener Kammeroper zu sehen. Dominik Rieger, der junge Steirer, ist zum ersten Mal bei der Musikwerkstatt zu sehen.

DON CHISCIOTTE bringt ein Wiedersehen mit der Regisseurin von L'Artaserse, Nicola Raab, die auch diesmal großes, emotionales Musiktheater in die Säulenhalle des Wiener Semperdepots zaubern wird. Unterstützt wird sie vom britischen Bühnenbildner Duncan Hayler und der Kostümbildnerin von Linda Redlin.

Die musikalische Umsetzung liegt natürlich wieder in den Händen des Barockspezialisten und Pioniers des vorklassischen Musiktheaters Huw Rhys James und seinem Barockorchester Musica Poetica Wien. Seiner Forschertätigkeit ist es zu verdanken, dass diese grandiosen Meisterwerke barocker Musikliteratur in fundierten und spannenden Aufführungen wieder in Wien zu sehen sind.